

Verbreitung von Ernährungsinformationen – Rolle des Mediums Fernsehen

In Kochsendungen, Skandalmeldungen, Dokumentationen und Magazinbeiträgen erfährt der Fernsehzuschauer jede Menge Informationen über Ernährung.

Bislang gibt es aber so gut wie keine wissenschaftlichen Erhebungen über Ernährungsinformationen im Fernsehen. Dabei ist klar, dass gerade dem Medium Fernsehen eine große Bedeutung zukommt, wenn es um Gesundheitskommunikation geht. Das Fernsehen hat aufgrund seiner hohen Reichweite und seiner Funktion sogar eine Schlüsselrolle bei der Vermittlung ernährungsrelevanter Informationen.

Dazu kommt, dass mit fernsehen mehr Zeit verbracht wird, als mit dem Lesen einer Zeitung. Wie also sieht sie aus, die Ernährungsinformation im Fernsehen ?

Häufig handelt es sich bei Ernährungsthemen um Skandalmeldungen: BSE, Nitrofen, Salmonellen, Acrylamid – solche Themen werden oft reißerisch dargestellt. Vor allem bei den privaten Kanälen sind Berichte über Lebensmittelskandale oft überzogen. Wichtige Informationen werden verkürzt wiedergegeben oder ganz weggelassen; eine Verzerrung der Wirklichkeit ist die Folge. Entsprechend groß kann die Aufregung und Verunsicherung auf der Seite der Zuschauer ausfallen.

Anders ist es beim einzigen Ernährungsmagazin in der ARD, der Sendung ServiceZeit KostProbe im WDR.

Dieses Ernährungsmagazin beantwortet aktuelle Verbraucherfragen zur Lebensmittelqualität, prüft Sinn und Unsinn moderner Ernährungsempfehlungen und nimmt dabei auch einzelne Nahrungsmittel kritisch unter die Lupe.

Die Sendung zeigt moderne Produktionsmethoden in der heutigen Landwirtschaft und gibt Einblicke in Labors der Lebensmittelindustrie. ServiceZeit KostProbe stellt neuartige Nahrungsmittel und Technologien vor, informiert über Gütesiegel und neue Kennzeichnungen und lässt regelmäßig eigene Lebensmittel-Tests durchführen. Diese sehr aufwendigen Tests sind ein Markenzeichen von ServiceZeit KostProbe geworden.

In ServiceZeit KostProbe geht es auch um unsere Esskultur. Auswirkungen verschiedener Ernährungsformen auf Gesundheit und Umwelt werden ebenso untersucht wie die Zusammenhänge zwischen Ernährung und seelischem Wohlbefinden. Neuerdings werden auch regionale Spezialitäten aus Nordrhein-Westfalen vorgestellt.

Weitere Themen befassen sich mit dem umweltfreundlichen Haushalt: Vorratshaltung, Energiesparen, verpackungsarmer Einkauf, Lebensmitteltransport etc.

ServiceZeit KostProbe erscheint alle 14 Tage, montags um 18.20h im Wechsel mit ServiceZeit Gesundheit im WDR. Zu allen Sendungen gibt es Begleitinformationen per Fax-Abruf, Infoblatt und im Internet. Sie enthalten neben Hintergrundinformationen zu den Themen der jeweiligen Sendung Verbrauchertipps, Rezepte, Testergebnisse und Hinweise auf weiterführende Literatur bzw. Adressen von weiterhelfenden Institutionen.